

Persönliches = Personalia

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ITR Rapperswil (Hrsg.):

Natursatz – Ersatznatur

Heft 3 der Schriftenreihe der Abteilung Landschaftsarchitektur des ITR, Ingenieurschule Rapperswil, 121 Seiten, Fr. 25.—.

Diese Schrift ist die Dokumentation einer Fachtagung vom Dezember 1993 am ITR, an welcher das Thema «Natursatz – Ersatznatur» von verschiedensten Standpunkten beleuchtet wurde:

- Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen sind von Gesetzes wegen gefordert. Wie aber sieht die Praxis aus? Marie und Peter Giering analysieren über 50 Natursatz-Projekte aus der Praxis und stellen Forderungen für die zukünftige Entwicklung des Natursatzes.
- Natursatz-Streiflichter! Sechs aktuelle Projekte aus den Bereichen Siedlungsneubau, Verkehrs- und Flussbau zeigen, wie mit dem Thema «Natursatz» umgegangen werden kann.
- Woher stammt das Wort «Natur»? Ist die uns umgebende Natur nicht bereits heute «Ersatz-Natur»? Gereon Wolters und Ina Prätorius setzen sich aus philosophischer und feministischer Sicht kritisch mit dem Naturbegriff auseinander. Sie beleuchten nicht nur seinen geschichtlichen Ursprung und die gesellschaftliche Bedeutung, sondern zeigen auch den Wandel der Naturauffassung im Laufe der Zeit und führen zu neuen Sichtweisen hin.
- Die Publikation beinhaltet ferner Kurzbeiträge und Reflexionen von acht weiteren Autoren.

Peter Read:

Responding to global warming

The Technology, Economics and Politics of Sustainable Energy

Zed books, London 1994, 304 Seiten, ISBN 185649 162 5.

With the Framework Convention on Climate Change, action to prevent possible global warming is on the agenda. But the obstacles appear daunting. Peter Read argues that the problem can be tackled, however, at a much more affordable cost than commonly realized, and in ways likely both to provide incentives to energy corporations and to improve the development prospects of many countries in the South.

The key lies in a multi-disciplinary policy perspective that integrates engineering, economics and decision theory. The author's highly innovative argument proposes a novel Tradeable Absorption Obligation to wean energy corporation onto sustainable fuel coupled with deploying recent biomass energy technology advances – notably new methods of intensive fuelwood production, gas turbine power generation and ethanol fermentation. This strategy opens up the prospect of controlling the level of the main global warming gas not simply by lowering CO₂ emissions but by radically increasing CO₂ absorption.

Friedrich Schmidt-Bleek:

Wieviel Umwelt braucht der Mensch?

MIPS – Das Mass für ökologisches Wirtschaften

Birkhäuser Verlag, Basel 1994, 304 Seiten, DM 49,80, ISBN 3-7643-2959-9.

Das Buch veranschaulicht, wieviel Umwelt wir für Produkte und Dienstleistungen des täglichen Lebens verbrauchen, wie gross die «ökologischen Rucksäcke» unseres Konsums wirklich sind. Prof. Friedrich Schmidt-Bleek, Direktor der Abteilung «Stoffströme und Strukturwandel» am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, hat ein neues Mass entwickelt, dessen Basis der Stoffverbrauch ist und das es ermöglicht, die Intensität der Umweltbelastung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen zu ermitteln und miteinander zu vergleichen.

Georg Agricola:

Zwölf Bücher vom Berg- und Hüttenwesen

Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1994, 610 Seiten, DM 24,90, ISBN 3-423-02328-7.



Zum 500. Geburtstag Agricolas erscheint ein Reprint seines Hauptwerkes. «De re metallica libri XII» des Chemnitzer Stadtarztes und Bürgermeisters Georg Agricola (1494–1555) ist die erste systematische Abhandlung über Bergbau und zugleich eines der ersten technologischen Bücher der Neuzeit. Das 1556 erschienene Werk war bis in das 18. Jahrhundert hinein das grundlegende Handbuch des Berg- und Hüttenwesens. In zwölf Büchern erfasst Agricola alles, was mit Bergbau und metallurgischen Verfahren zusammenhängt: von der Verwendung der Wasser- und Windkraft über den Betrieb der Gebläseöfen und

Schmelzherde, die Vermessung der Schächte bis zur Verwaltung, den Pflichten der Beamten und Bergbauunternehmen und den Unglücksfällen und Krankheiten der Bergleute. Der Reprint mit 273 prachtvollen Holzschnitten ist für die Technikgeschichte von grossem Interesse, gibt aber auch Einblicke in die Denkweise, das Weltbild und die Umweltdiskussion des 16. Jahrhunderts.

Persönliches Personal

Conseil de fondation du WWF Suisse: Dr. Raymond Durussel nouveau président



Raymond Durussel est membre du Conseil de Fondation du WWF Suisse depuis quatre ans. Il en a assuré la vice-présidence dès 1991. Ingénieur en génie rural, géomètre officiel, il est l'un des deux romands du Conseil. Il fait également partie du Conseil de Fondation du WWF International depuis octobre dernier. Il habite près de Ballaigues, au milieu de la forêt, dans une maison qu'il aménage peu à peu pour qu'elle réponde au plus grand nombre possible de critères écologiques. Ainsi, il extrait et épure lui-même toute l'eau qu'il consomme. «Tout en poursuivant dans la voie tracée par Alain Thierstein, je veillerai à ce que le WWF conserve son côté «nature». Il faut que nos membres puissent continuer à voir en nous une organisation qui s'occupe autant de projets de sauvegarde des espèces et des écosystèmes que de politique environnementale», souligne Raymond Durussel.

Aufruf an die VPK-Leser

Greifen auch Sie einmal zur Feder! Schreiben Sie uns, was Ihnen gefällt oder auch missfällt. Schreiben Sie über Ihre interessanten Projekte und Berufserlebnisse. Schreiben Sie über Ihre Zukunftsvisionen für unseren Beruf. Die VPK steht als Plattform allen unseren Lesern offen. Ihre Leserbriefe, Rubrikbeiträge und Fachartikel sind eine Bereicherung unserer Zeitschrift. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und danken für Ihre Mitarbeit.

Redaktion VPK

Rédaction romande der VPK: Rücktritt von André Jeanneret als Redaktor

In Zusammenhang mit der Neuorganisation der Redaktion VPK im Jahr 1990 erarbeitete die Zeitschriftenkommission auch neue Redaktionsrichtlinien. Ein wichtiger Wunsch war dabei die vermehrte Förderung von Artikeln und Beiträgen in französischer und italienischer Sprache. Nach der Schaffung einer «rédaction romande» konnte diese schon bald mit der idealen Persönlichkeit besetzt werden. André Jeanneret, früherer Chef des Meliorations- und Planungsamtes Neuenburg, konnte nicht nur sein grosses fachliches Wissen, sondern auch seine vielseitigen Beziehungen zur Fachwelt der Westschweiz einbringen.

André Jeanneret suchte Autoren von Fachartikeln vor allem für die Bereiche Meliorationen, Kulturtechnik, Raumplanung und Umweltschutz. Schriftlich gelangte er mehrmals an alle Privatbüros, Hochschulen und Amtsstellen der Westschweiz und besuchte mögliche Verfasser persönlich. Vielleicht hilft der vorliegende Bericht mit, die zum Teil noch säumigen Autoren erneut zu motivieren. Daneben erledigte André Jeanneret zahlreiche Übersetzungen, vor allem von Zusammenfassungen der Fachartikel. Unterstützt wurde er von Christian Boss, Ingenieur-Conseil, welcher ihm auch die Infrastruktur seines Büros zur Verfügung stellte.

Leider muss André Jeanneret aus persönlichen Gründen auf die weitere Tätigkeit als Redaktor verzichten. Als Nachfolger konnte Beat Benes, Chef des Meliorationsamtes Neuenburg, gewonnen werden.

Lieber André, im Auftrag der Zeitschriftenkommission danke ich Dir herzlich für Deine wertvolle Arbeit. (In Deiner grosszügigen Art wirst Du verzeihen, dass mein Deutsch nicht an Dein Französisch heranreicht, und dass die Übersetzung dieser Linien ins Französische zu sehr meinem deutschen Text gleicht.) Die Artikel zur «Philosophie» unseres Berufsstandes, welche Du als Redaktor hättest schreiben wollen, erwarten wir nun gerne vom «Alt-Redaktor».

In der Vorfreude, schon bald wieder von Dir zu lesen

Albert Lüscher

Rédaction romande MPG: André Jeanneret démissionne comme rédacteur

En 1990, suite à la réorganisation de la rédaction MPG, la commission du journal a élaboré de nouvelles directives de rédaction. Un souci important était de promouvoir les articles en langue française et italienne. Après la création d'une rédaction romande, la personne idéale pour ce poste fut trouvée. André Jeanneret, ancien chef du Service cantonal des améliorations foncières et de l'aménagement du territoire neuchâtelois, apportait pour cette tâche ses connaissances professionnelles profondes et ses bonnes re-

lations dans le monde professionnel de la Suisse romande.

Notamment dans le domaine des améliorations foncières, du génie rural, de l'aménagement du territoire et de l'environnement, André Jeanneret est allé à la recherche d'auteurs potentiels. Ainsi il s'est adressé par écrit à tous les bureaux privés, les Hautes Ecoles et les services cantonaux et fédéraux de la Suisse romande. En plus il est allé trouver diverses personnes à leur lieu de travail. Espérons, que quelques auteurs (toujours retardataires) pourront être motivés par ces lignes.

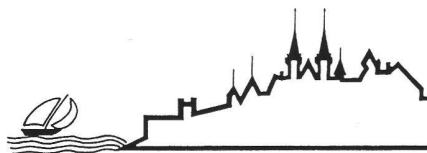
Mais André Jeanneret se chargeait également de traductions, notamment de récapitulations d'articles. Il était soutenu dans son travail par Christian Boss, ingénieur-conseil, qui lui mettait en même temps à disposition l'infrastructure de son bureau.



SIGGRAJ SSMAF – 94

Neuchâtel
16–18 Juin 1994

Assemblées générales
Assemblée générale
Hauptversammlungen
Radunanzas generales



Generalversammlungen 1994 in Neuenburg

Die Sektion «Arc Jurassien» lädt Sie herzlich zu den Generalversammlungen 1994 ein. Sie freut sich, Ihnen den Kanton Neuenburg, seinen See und seine Hochtäler vorzustellen. Diese Veranstaltungen werden es jedem erlauben, bei einem Glas Weisswein neue freundschaftliche und berufliche Bande zu knüpfen.

Donnerstag, 16. Juni 1994

- 14.00 Hauptversammlung der GF-SVVK im Grossratssaal, Schloss Neuenburg
- 14.00 Exkursionen:
 - Stadtbesichtigung von Neuenburg
 - Besuch des Musée de la Vigne et du Vin im Schloss Boudry
- 17.00 Begrüssungstrunk im Schloss Neuenburg, offeriert vom Staat Neuenburg

Malheureusement, André Jeanneret doit renoncer à ses activités de rédacteur, pour des raisons personnelles. Dans la personne de Beat Benes, chef de l'Office des améliorations foncières du canton de Neuchâtel, un successeur a pu être trouvé.

Cher André, au nom de la commission du journal, je te remercie sincèrement de ton travail précieux. (Homme toujours généreux, tu me pardonneras, si mon allemand ne vaut guère ton français et si cette traduction en français ressemble trop à mon texte allemand.) En tant que rédacteur, tu aurais voulu écrire sur le thème de la «philosophie» de notre travail professionnel. Eh bien, nous attendons prochainement ces articles de «l'ancien rédacteur».

Au plaisir de te lire bientôt

Albert Lüscher

19.30 Aperitif und Nachtessen GF-SVVK im Hotel Beaulac, Neuenburg

Freitag, 17. Juni 1994

- 10.15 Vortrag im Hotel Beaulac: mit Herrn Maurice Evard entdecken Sie das Val-de-Ruz
- 11.15 Begrüssungstrunk im Musée d'Art et d'Histoire in Neuenburg, offeriert von der Stadt Neuenburg
- 14.00 Hauptversammlung des SVVK im Hotel Beaulac
- 14.00 Exkursionen:
 - Stadtbesichtigung von Neuenburg
 - Besuch des Papiliorama und Vorführung der Automaten Jaquet-Droz
- 16.00 Vortrag: Swissmetro – ein Verkehrsmittel der Zukunft
- 18.30 Schiffsfahrt mit der «Ville de Neuchâtel» – Aperitif an Bord
- 20.00 Bankett und Ball im Hotel du Poisson in Auvonnier

Samstag, 18. Juni 1994

- 09.30 Abfahrt zu einer Tagesreise in den Neuenburger Jura

Assemblées générales 1994 à Neuchâtel

La section de l'Arc Jurassien vous invite cordialement aux assemblées générales 1994. Elle se réjouit de vous faire découvrir le canton de Neuchâtel, son lac et ses hautes vallées. Ces manifestations permettront à chacun de renouer des contacts amicaux et professionnels en dégustant un verre de «blanc».

Jedi 16 juin 1994

- 14.00 h. Assemblée générale du GP-SSMAF, salle du Grand Conseil, Château de Neuchâtel